GEMEINDE
RIEFENSBERG

Riefensberg, 13.02.2025
AZ: ri004.1-1/2020-56-8

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.01.2025 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Riefensberg stattgefundene 52. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:	Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender), Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi, Stefan Geiger, Bertram Schedler, Gernot Bereuter (ab 21.00 Uhr), Bernd Fink, Josef Steurer, Hans Peter Dorn, Kilian Gmeiner
Entschuldigt:	Herbert Fink, Anton Bereuter, Wilhelm Metzler, Klaus Bereuter
Schriftführerin:	Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

I. Eröffnung und Begrüßung
II. Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2024
III. Beratung über
1. Konzeptvorstellung Umwidmungsantrag Gst. Nr. 1015/2 Häusler Julius
2. Verkauf Genossenschaftsanteile Sennerei Riefensberg
3. Privatisierung Nahwärmeversorgung mit Wärmeversorgung Sennerei (Einsparung von 40.000 l Öl bzw. 108.000 kg CO2 jährlich)
4. Konzeptvorstellung Umwidmungsantrag Teilstück Gst. Nr. 972/1 Berkmann Otto

IV. Berichte
V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.12.2024 sowie Unterlagen zu einzelnen Tagesordnungspunkten übersandt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2024

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 17.12.2024 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Beratung über

Zu den Punkten 1. bis 4. erfolgt nur eine Beratung, jedoch keine Beschlussfassung.

1. Konzeptvorstellung Umwidmungsantrag Gst. Nr. 1015/2 Häusler Julius

Als Auskunftsperson ist Arch. Julius Häusler anwesend. Er bedankt sich für die Möglichkeit zur Vorstellung seines Projektes. Die Unterlagen dazu hat der Vorsitzende bereits im Voraus per Mail zur Information an die Gemeindevertreter*innen weitergeleitet.
Julius Häusler hat sich Gedanken über eine zukünftige Nutzung der brachliegenden Fläche auf dem Areal der ehemaligen „Schutte“ unterhalb der Unterdorfer Straße gemacht.
Offene behördliche Vorverfahren konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Auf Grund der Entwicklung (Bauvorhaben Häusler Thomas und Wohnanlage Dorn) könnte dieses Areal für Wohnraum weiterentwickelt werden. Mit der Umnutzung zum Wohngebiet soll aus dem ehemaligen Müll- und Lagerplatz eine Kleinwohnsiedlung entstehen. Julius hat ein Kleingebäude (mobile Holzbox) erworben, welches er zur Weiterentwicklung nutzen möchte. Das Projekt sieht zwei Baukörper vor, ein kleines Gebäude (vorher erwähnte Holzbox für Single- oder Paarwohnung, ca. 50 m²) sowie ein größeres zweigeschoßiges Gebäude mit drei Wohneinheiten (je 70 bis 85 m²). Die geplanten Mietwohnungen sollen leistbaren Wohnraum für junge Familien bieten.
Die Planung erfolgte durch Miteinbeziehung von Fachleuten aus Naturschutz, Landschaftsgestaltung sowie Wildbach- und Lawinenverbauung. Die bestehenden Altlasten sind laut Auskunft von Fachleuten sowie laut vorliegenden Bodengutachten kein Problem. Um den konterminierten Boden nicht weiter zu belasten, sollen die Gebäude in Holzmodulbauweise auf Punktfundamenten erstellt werden.
Zur Umsetzung des Projektes wäre eine Umwidmung von SF Bauhof in Baufläche Wohngebiet erforderlich. Abklärungen bezüglich REP und Raumplanung müssten eingeholt werden. Für die Mitglieder der Gemeindevertretung wäre dies ein schlüssiges Konzept für die Weiternutzung der Fläche sowie als Abrundung der aktuellen Bebauung Richtung talabwärts.

2. Verkauf Genossenschaftsanteile Sennerei Riefensberg

Als Auskunftsperson ist Walter Sinz, Obmann der Sennereigenossenschaft Riefensberg, anwesend.
Die Gemeinde Riefensberg besitzt 17 Anteile zu je € 30,-- an der Sennereigenossenschaft Riefensberg. Die Sennereigenossenschaft ist an einem Rückkauf interessiert. Die Landwirte haben Interesse, dass Anteile von passiven Mitgliedern (Mitglieder, die keine Milch produzieren) zurück zu den Landwirten bzw. in die Genossenschaft kommen.
Die Vor- und Nachteile einer Rückgabe der Genossenschaftsanteile werden diskutiert.

3. Privatisierung Nahwärmeversorgung mit Wärmeversorgung Sennerei (Einsparung von 40.000 l Öl bzw. 108.000 kg CO2 jährlich)

Bei der Wärmeversorgung für die Sennerei besteht laut den Verantwortlichen Handlungsbedarf. Verschiedene Möglichkeiten (eigene Lösung für Wärmeversorgung, Versorgung über Fernwärmenetz der Gemeinde) wurden bereits diskutiert. Ein privater Interessent wäre an der Übernahme des Fernwärmenetzwerkes der Gemeinde interessiert. Standortfrage und Konzept für Wärmeversorgung inkl. Sennerei müssten geklärt werden.
In der Diskussion werden die Vor- und Nachteile einer Privatisierung des Wärmenetzes diskutiert. Mehrheitlich könnte sich die Gemeindevertretung dies vorstellen.

4. Konzeptvorstellung Umwidmungsantrag Teilstück Gst. Nr. 972/1 Berkmann Otto

Als Auskunftspersonen sind Otto und Dominik Berkmann anwesend.
Sie planen ein neues Gebäude als Erweiterung des Betriebes zur Hackschnitzelerzeugung. Vorgesehen sind die Unterbringung der Heizung für das Hauptgebäude, Garagen und Hackschnitzellager mit Trocknung. Laut Planung soll das Gebäude auf einem Teilstück des

Gst. Nr. 972/1 beim Landwirtschaftsbetrieb in Reichitzer unterhalb der Landesstraße errichtet werden. Otto Berkmann informiert im Detail über die Pläne für die Halle sowie für die zukünftige Entwicklung des Betriebes.
Derzeit besteht eine Widmung als FL Freifläche Landwirtschaft. Für die geplante Lagerhalle wäre eine Sonderwidmung notwendig.
In der anschließenden Diskussion werden Vor- und Nachteile des Standorts, mögliche Alternativen, Zukunftsszenarien, Bedenken der Nachbarn, etc. diskutiert.

V. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Finanzverwaltung Vorderwald - Evaluierung. Von ursprünglich 7 VZÄ (Vollzeitäquivalent) erfolgte eine Erhöhung auf 10 VZÄ. Grund: Aufarbeitung zahlreich vorhandener Altlasten in den Gemeinden, Übernahme von Tätigkeiten für Verbände sowie Ausführung von Tätigkeiten, die bei Beginn der Finanzverwaltung noch nicht klar zugeordnet werden konnten.
- Eine Initiativbewerbung für die Kindergartenbus-Fahrten ist eingetroffen. Hierfür müsste der Dienstpostenplan angepasst werden. Kostenerhebungen für Fahrzeug und Gehalt werden gemacht.
- Projekt Vorderhand – Start am 17.01.2025 in der Zimmerei Bilgeri.
- Generalversammlung Chor „Viva la musica“ am 13.01.2025 mit Ergänzungswahlen. Markus Hilpert folgt Wolfgang Lässer als Vizeobmann, das Amt der Chronistin übernimmt Carmen Fink.
- Generalversammlung Feuerwehr am 11.01.2025 im GH Adler. Kommandant Bernhard Held hat nach 12 Jahren das Amt übergeben. Bernd Fink wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt. Gratulation an Bernd Fink zur Amtsübernahme und Danke an Bernhard Held für seine Arbeit als Kommandant in den vergangenen 12 Jahren.
- Zunfttag am 10.01.2025 mit Generalversammlung im GH Adler.
- Generalversammlung Musikverein am 05.01.2025 im Wirtshus Bartle.

VI. Allfälliges

- Auf Anfrage bezüglich eines Termines für die behördliche Abnahme Umbau/Sanierung Feuerwehrhauses informiert der Vorsitzende, dass noch einige bürokratische Hürden zu nehmen sind.

Ende der Sitzung: 22.11 Uhr

Die Schriftführerin: Der Vorsitzende:

Karoline Willi

Ulrich Schmelzenbach

Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 13.02.2025
Abnahme am: 13.03.2025